

NIEDERSCHRIFT

VERTEILER: 3.3.1. + 3.3.2. - öffentlich

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Stadtwerkeausschuss, SWA/021/ XIII	
Sitzung am	: 10.09.2025	
Sitzungsort	: Stadtwerke, TechnikCenter, Heidbergstraße 101-111	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 19:36

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:		
Vorsitz	: gez.	Miriam Raad
Schriftführung	: gez.	Corinna Thode

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2025

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Miriam Raad

Teilnehmende

**Bernd Andt
Sven-Hilmer Brauer
Doris Grote
Achim Jansen
Lars Krückmann
Hans-Jürgen Kruse
Arne Lunding
Joachim Lüneburg
Manfred Pelzel
Jens Rosinsky
Markus Rudolph
Wolfgang Schmidt
Gerd Segatz
Friedhelm Voß**

**in Vertretung für Herrn Jobst
in Vertretung für Herrn Bülow**

**in Vertretung für Herrn K.Schmidt
in Vertretung für Herrn Schulte**

**ab 18:18 Uhr
stellvertretend**

Verwaltung

**Christoph Heinemann
Tobias Kriese
Corinna Thode
Jan-Philip Zinke**

**Leitung Fachbereich 201
Rechnungsprüfungsamt
Fachbereich 134, Protokoll
Fachbereich 201**

sonstige

**Joachim Braun
Katharina Dwinger
Nicolas Fahl
Daniela Krause
André Reißweck
Nico Schellmann
Michael Voigt**

**Seniorenbeirat
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt
Stadtwerke Norderstedt, Werkleitung
Stadtwerke Norderstedt**

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

**René Bülow
Florian Jobst
Kai Schmidt
Klaus Schulte**

Sonstige Teilnehmende

Jens Kohberg (WP und StB der mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck)

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2025

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.07.2025

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 : B 25/0342

**Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2024 –
Schlussbesprechung, Gast: WP StB Jens Kohberg**

TOP 7 : B 25/0343

**Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2024, Gast: WP StB
Jens Kohberg**

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Bericht Herr Reißweck - Energieberichte der Märkte

TOP 9.2 :

Bericht Frau Raad - Sitzungen des Stadtwerkeausschusses im November

TOP 9.3 :

Anfrage Frau Grote zum Thema "Umstellung des Abrechnungstools"

TOP 9.4 :

Anfrage Herr Lunding zum Thema "Aktionstarif"

TOP 9.5 :

Anfrage Herr Segatz zum Thema "Dekarbonisierungsbericht"

TOP 9.6 :

Anfrage Herr Lunding zum Thema "Fritzbox"

TOP 9.7 :

Anregung von Herrn Rudolph zum Thema "Einheitliche Werte im Jahres- und Konzernabschluss"

TOP 10 : M 25/0344

**Beantwortung der Anfrage von Gerd Segatz (SPD-Fraktion) im Stadtwerkeausschuss
am 09.07.2025 zum Thema "Kosten nach Kündigung eines Gasanschlusses"**

5
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Stadtwerkeausschuss
Sitzungsdatum	: 10.09.2025

Öffentliche Sitzung

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Raad eröffnet die Sitzung, stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit bei 14 Mitgliedern fest.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es gibt keine nichtöffentlichen Beratungspunkte.

Frau Raad schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 6 und 7 gemeinsam zu behandeln. Die Abstimmung soll dabei getrennt erfolgen. Es erhebt sich kein Widerspruch.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung, inkl. TOP 6 + 7 gemeinsam zu behandeln:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	2	3	2	1	1	-
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3:

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.07.2025

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung des Stadtwerkeausschusses vom 09.07.2025. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TOP 4:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 09.07.2025

Frau Raad berichtet, dass in der letzten Sitzung des Stadtwerkeausschusses vom 09.07.2025 keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 6: B 25/0342
Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2024 –
Schlussbesprechung, Gast: WP StB Jens Kohberg

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 7 behandelt (siehe TOP 2). Die Abstimmungen erfolgen getrennt voneinander. Herr Kohberg stellt die Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses der Stadtwerke Norderstedt vor (**Anlage 1 zur Niederschrift**).

Herr Schellmann stellt Frau Daniela Krause als Nachfolgerin von Herrn Voigt vor, der zum Ende des Jahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Frau Krause ist als Chief Financial Officer (CFO) bei den Stadtwerken Norderstedt tätig. Außerdem wird sich bei Herrn Kohberg für die langjährige und sehr gute Zusammenarbeit bedankt.

Herr Krückmann stellt eine Frage zur Personalkostenquote. Herr Kohberg antwortet direkt. Außerdem erkundigt sich Herr Brauer zur gestiegenen Mitarbeitendenanzahl. Herr Schellmann begründet dies mit dem gestiegenen Bedarf hinsichtlich der Umsetzung der Energiewende und der Transformationsaufgaben. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei auch um Teilzeitkräfte handelt. Zu dem werfen die Stadtwerke einen starken Blick auf das Personalbudget und sind bei Neueinstellungen sehr restriktiv. Es wird sich seitens der Mitglieder gewünscht, dass die Mitarbeitendenanzahl zukünftig auch zusätzlich als Vollzeitäquivalente angegeben wird.

Herr Segatz stellt Fragen zur Anlage 1 zur Beschlussvorlage des Jahresabschlusses. Herr Voigt und Herr Heinemann antworten direkt. Herr Heinemann weist auf die haushaltsrechtlichen Regelungen hin. Die Abführung des gesamten Jahresüberschusses 2024 der Stadtwerke Norderstedt ist bereits in der Haushaltsplanung 2025 vorgesehen. Im Nachgang erfolgt eine Zuführung zur Kapitalrücklage an die Stadtwerke Norderstedt in Höhe von 2.500 TEUR.

Herr Brauer und Herr Rudolph erkundigen sich zur Fernwärme und zur Gasbepreisung. Herr Reißweck kündigt eine Präsentation in eine der nächsten Sitzungen an, um hier die Unterschiede zu verdeutlichen.

Beschluss:

- I. Der Stadtwerkeausschuss gibt der Oberbürgermeisterin und der Stadtvertretung folgenden Bericht:

„Die Werkleitung hat den Stadtwerkeausschuss regelmäßig und umfassend über die Entwicklung der Stadtwerke unterrichtet. Grundsatzfragen und wichtige Vorgänge des Geschäftsjahres wurden im Jahr 2024 auf 11 Sitzungen (14.02., 13.03., 27.03., 24.04., 08.05., 26.06., 11.09., 09.10., 06.11., 27.11., 13.12.2024) eingehend erörtert. Der Stadtwerkeausschuss hat die ihm gemäß § 45 (1) GO obliegenden Funktionen der Kontrolle der Werkleitung sowie der Vorbereitung der Beschlüsse der Stadtvertretung in Bezug auf die Stadtwerke ausgeübt.

Der Jahresabschluss 2024 und der Lagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2024 beauftragten Abschlussprüfer mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis

der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung gemäß § 14 (1) KPG im Stadtwerkeausschuss erörtert.

Der Stadtwerkeausschuss empfiehlt auf dieser Grundlage der Oberbürgermeisterin, den Abschluss für das Geschäftsjahr 2024 in der vorliegenden Fassung der Stadtvertretung zur Feststellung vorzulegen.“

II. Im Einzelnen empfiehlt der Stadtwerkeausschuss der Stadtvertretung auf der Grundlage der unter Ziffer I. getroffenen Feststellungen, die folgenden Beschlüsse zu fassen:

1. „Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss der Stadtwerke Norderstedt für das Wirtschaftsjahr 2024 mit folgenden Werten fest:

*Bilanzsumme.....363.680.013,68 EUR
Summe der Erträge.....187.419.605,56 EUR
Summe der Aufwendungen.....180.482.420,28 EUR
Jahresüberschuss6.937.185,28 EUR*

2. Die Stadtvertretung beschließt, den Jahresüberschuss 2024 in Höhe von EUR 6.937.185,28 an die Stadt auszuschütten.“

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	-
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 7: B 25/0343

Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2024, Gast: WP StB Jens Kohberg

Dieser Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 6 behandelt (siehe TOP 2). Die Abstimmungen erfolgen getrennt voneinander.

Herr Kohberg stellt die Ergebnisse des Jahresabschlusses sowie des Konzernabschlusses der Stadtwerke Norderstedt vor (**Anlage 1 zur Niederschrift**).

Beschluss:

Der Konzernabschluss 2024 und der Konzernlagebericht sind von dem für das Geschäftsjahr 2024 beauftragten Wirtschaftsprüfer mercurius gmbh Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Lübeck, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Das Ergebnis der Prüfung wurde im Rahmen einer Schlussbesprechung im Stadtwerkeausschuss erörtert.

„Die Stadtvertretung billigt den Konzernabschluss Stadtwerke Norderstedt für das Geschäftsjahr 2024 mit den folgenden Werten:

Bilanzsumme	490.198.523,91 EUR
Summe der Erträge	256.502.901,65 EUR
Summe der Aufwendungen	249.564.748,18 EUR
Konzernjahresüberschuss	6.938.153,47 EUR.“

Abstimmung:

	CDU	SPD	B90/Die Grünen	WiN-FW	AfD	FDP	Sonstige
Ja:	5	3	3	2	1	1	-
Nein:							
Enthaltung:							
Befangen:							

Bei 15 Ja-Stimmen einstimmig als Empfehlung für die Stadtvertretung beschlossen.

TOP 8:**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 9:**Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es gibt folgende Berichte und Anfragen:

TOP 9.1:**Bericht Herr Reißweck - Energieberichte der Märkte**

Herr Reißweck stellt den Bericht der Energiemärkte vor (**Anlage 2 zur Niederschrift**).

TOP 9.2:**Bericht Frau Raad - Sitzungen des Stadtwerkeausschusses im November**

Frau Raad informiert darüber, dass der Stadtwerkeausschuss am 05.11.2025 stattfinden wird, da Preisanpassungen zum 01.01.2026 notwendig sein werden. Zusätzlich findet der Stadtwerkeausschuss am 26.11.2025 statt.

Die Sitzung am 12.11.2025 fällt aus (**Anlage 3 zur Niederschrift**).

TOP 9.3:**Anfrage Frau Grote zum Thema "Umstellung des Abrechnungstools"**

Frau Grote erkundigt sich zur Umstellung des Abrechnungstools, welches auch Thema im Aufsichtsrat der wilhelm.tel GmbH war.

Herr Fahl antwortet direkt und teilt mit, dass der im Aufsichtsrat vom 23.06.2025 vorgelegte Plan weiterhin Gültigkeit hat und dass hierüber im nichtöffentlichen Teil in der Sitzung des Hauptausschusses am 15.09.2025 berichtet wird.

TOP 9.4:
Anfrage Herr Lunding zum Thema "Aktionstarif"

Herr Lunding erkundigt sich über den Aktionstarif Strom und Gas mit Festpreisgarantie. Herr Reißweck teilt mit, dass dies ein Wunsch der Kunden war, der entsprechend umgesetzt wurde. Der Aktionstarif gilt jeweils für ein Jahr.

TOP 9.5:
Anfrage Herr Segatz zum Thema "Dekarbonisierungsbericht"

Herr Segatz fragt, warum der Dekarbonisierungsbericht nicht in der September Sitzung vorgestellt wurde. Die Werkleitung teilt mit, dass der Dekarbonisierungsbericht zusammen mit der CO₂-Berichterstattung der wilhelm.tel GmbH in der nächsten Sitzung des Stadtwerkeausschusses am 08.10.2025 erfolgt.

TOP 9.6:
Anfrage Herr Lunding zum Thema "Fritzbox"

Herr Lunding erkundigt sich über die längeren Wartezeiten auf eine Fritzbox. Herr Schellmann antwortet direkt und kündigt an, hierüber in der nächsten Sitzung am 08.10.2025 zu berichten.

TOP 9.7:
Anregung von Herrn Rudolph zum Thema "Einheitliche Werte im Jahres- und Konzernabschluss"

Herr Rudolph regt an, dass in der Präsentation zum Jahres- und Konzernabschluss die Zahlenwerte einheitlich ausgeschrieben werden oder in TEU abgekürzt werden. Die Werkleitung nimmt den Hinweis auf.

TOP 10: M 25/0344
Beantwortung der Anfrage von Gerd Segatz (SPD-Fraktion) im Stadtwerkeausschuss am 09.07.2025 zum Thema "Kosten nach Kündigung eines Gasanschlusses"

Sachverhalt:

Als Folge der Umstellung auf Wärmepumpen werden vermehrt Gasanschlüsse gekündigt werden. In der Presse ist zu lesen, dass Gasnetzbetreiber nach einer Kündigung unterschiedlich verfahren. Teils legen sie den Anschluss still, d. h. sie sperren ihn ab und entgasen ihn, teils entfernen sie ihn.

Sogar bei der im Vergleich zum Rückbau weniger aufwendigen Stilllegung werden offenbar teils hohe Kosten in Rechnung gestellt.

Fragen

1. Wie verfahren die Stadtwerke Norderstedt bei Kündigung eines Gasanschlusses?
2. Welche tatsächlichen Kosten entstehen?
3. Welche Kosten stellen die Stadtwerke in Rechnung?
4. Wird ein etwaiger Differenzbetrag auf den allgemeinen Preis der Netznutzung umgelegt?

5. Wie hat sich die Anzahl der Kündigungen im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Wir bitten um schriftliche Antwort.

Für die SPD-Fraktion
Gerd Segatz

Erläuterungen der Werkleitung:

Frage 1:

Wie verfahren die Stadtwerke Norderstedt bei Kündigung eines Gasanschlusses?

Antwort:

Der Kunde muss einen eingetragenen Gasinstallateur beauftragen, damit die Gasanlage mit unserem Dokument offiziell abgemeldet wird. Diese bekommt auch der Schornsteinfeger in Kopie. Der Gasinstallateur trennt die Kundenanlage am Ausgang der Zählertraverse und verschließt diese normgerecht. Der Kunde muss den Stadtwerke Norderstedt einen Auftrag zum Trennen des Gashauses erteilen. Der Anschluss wird dann von den Stadtwerke Norderstedt getrennt, sofern beide Dokumente den Stadtwerke Norderstedt vorliegen.

Frage 2:

Welche tatsächlichen Kosten entstehen?

Antwort:

Es entstehen ca. 1.600,00 EUR bei einem Standardanschluss.

Frage 3:

Welche Kosten stellen die Stadtwerke in Rechnung?

Antwort:

Wir berechnen die Kosten an die Kunden nicht weiter. Hintergrund ist, dass bei kostenpflichtigen Trennungen häufig die oben beschriebenen Meldeprozeduren nicht komplett durchlaufen werden. Dies wiederum führt dazu, dass lediglich im Haus, nicht aber im öffentlichen Gnd, die Leitungen getrennt werden. Als Netzbetreiber ist es unser Anspruch, eine hohe Netzqualität sicherzustellen. „Tote“ Anschlüsse auf Grundstücken, die weiterhin bis ins Haus überwacht werden müssen, stellen dabei ein vermeidbares Risiko sowie einen zusätzlichen Aufwand dar. Um diese unnötigen Belastungen und etwaige Folgekosten zu vermeiden, streben wir eine vollständige Trennung der Anschlüsse bis zur Hauptleitung im öffentlichen Raum an. Vor diesem Hintergrund halten wir es für sachgerecht, die Trennung gemäß der Niederdruckanschlussverordnung (NDAV) auf eigene Kosten durchzuführen.

Frage 4:

Wird ein etwaiger Differenzbetrag auf den allgemeinen Preis der Netznutzung umgelegt?

Antwort:

Die Stadtwerke Norderstedt berücksichtigen in den allgemeinen Preisen für die Netznutzung anteilige Kosten gemäß Gasnetzentgeltverordnung.

Frage 5:

Wie hat sich die Anzahl der Kündigungen im ersten Halbjahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr entwickelt?

Antwort:

Die Anzahl der Gastrennungen verhält sich wie folgt:

- » 2023 = 84 Stück
- » 2024 = 97 Stück
- » 2025 = 98 Stück bis KW 33